

# Swiss Life Holding AG

Einladung und Traktandenliste zur ordentlichen  
Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 5. Mai 2011, 14.30 Uhr  
(Türöffnung 13.30 Uhr)  
Hallenstadion Zürich



# Traktanden

## 1. Geschäftsbericht 2010 inkl. Entschädigungsbericht; Berichte der Revisionsstelle

### 1.1 Geschäftsbericht 2010 (Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung)

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2010 (Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung) zu genehmigen.

### 1.2 Entschädigungsbericht

Der Verwaltungsrat beantragt die zustimmende Kenntnisnahme des im Geschäftsbericht 2010 aufgeführten Berichts über die Entschädigungen. Diese Abstimmung hat konsultativen Charakter.

## 2. Verwendung des Bilanzgewinns, Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung, Statutenänderung

### 2.1 Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn 2010 der Swiss Life Holding AG von CHF 203 793 683, bestehend aus:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	3 609 395
Reingewinn 2010	CHF	200 184 288

wie folgt zu verwenden:

Zuweisung in die freie Reserve	CHF	200 000 000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	3 793 683

**Erläuterung:** Der Verwaltungsrat schlägt anstelle einer Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2010 eine Ausschüttung mittels Nennwertrückzahlung von CHF 4.50 pro Aktie vor (siehe Traktandum 2.2).

Als Folge der vorgesehenen Nennwertrückzahlung beantragt der Verwaltungsrat, den gesamten Bilanzgewinn der freien Reserve zuzuweisen bzw. auf neue Rechnung vorzutragen.

### 2.2 Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung, Statutenänderung (anstelle einer Dividende für das Geschäftsjahr 2010)

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Beschlüsse zu fassen:

- Das ordentliche Aktienkapital der Gesellschaft wird durch Nennwertreduktion um CHF 4.50 pro Namenaktie von CHF 9.60 auf CHF 5.10 pro Aktie herabgesetzt und der Herabsetzungsbetrag von CHF 4.50 pro Aktie an die Aktionäre ausbezahlt.

Das der Herabsetzung unterliegende Aktienkapital besteht aus 32 081 054 ausgegebenen Aktien sowie denjenigen Aktien, welche aus dem bedingten Kapital gemäss Ziff. 4.9 Abs. 1 der Statuten bis zum Vollzugszeitpunkt der Kapitalherabsetzung zusätzlich ausgegeben werden. Aus diesem bedingten Aktienkapital können aufgrund von Options- und Wandelrechten maximal 2 359 386 Aktien ausgegeben werden. Der minimale Herabsetzungsbetrag beträgt daher CHF 144 364 743 und der maximale Herabsetzungsbetrag CHF 154 981 980.

Als Ergebnis des Prüfungsberichts der PricewaterhouseCoopers AG als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen nach Art. 732 Abs. 2 OR wird festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach der vorgenannten Herabsetzung des Aktienkapitals im maximalen Herabsetzungsbetrag voll gedeckt sind.

- b) Bei Vollzug der Kapitalherabsetzung werden Ziff. 4.1 und Ziff. 4.9 Abs. 1 der Statuten gemäss dem nachfolgenden Text geändert (Änderungen kursiv):

**Änderung von Ziff. 4.1 der Statuten**

«Das Aktienkapital beträgt *einbundertdreiundsechzig Millionen sechshundertdreizehntausenddreihundertfünfundsiebzig Franken und vierzig Rappen (CHF 163 613 375.40)*, eingeteilt in 32 081 054 voll liberierte Namenaktien im Nennwert von je CHF 5.10.»

**Änderung von Ziff. 4.9 Abs. 1 der Statuten**

«Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 12 032 868.60 erhöht durch Ausgabe von höchstens 2 359 386 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 5.10 aufgrund der Ausübung von Options- und Wandelrechten, die in Verbindung mit neuen oder bestehenden Anleihe- oder ähnlichen Obligationen der Gesellschaft oder von Konzerngesellschaften eingeräumt werden. Die Emissionsabgabe wird von der Gesellschaft getragen.»

- c) Der Verwaltungsrat wird beauftragt, die Beschlüsse der Generalversammlung auszuführen.

**Erläuterung:** Ausschüttungen können in Form von Dividendenzahlungen oder Nennwertrückzahlungen erfolgen. Der Verwaltungsrat beantragt, wie zuvor ausgeführt, für das Geschäftsjahr 2010 eine Ausschüttung in Form einer Nennwertrückzahlung und damit die Reduktion des aktuellen Nennwerts je Aktie von CHF 9.60 um CHF 4.50 auf CHF 5.10. Diese Ausschüttung erfolgt ohne Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35%. Zudem ist die Nennwertrückzahlung für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, welche die Aktien im Privatvermögen halten, im Bund und in der Regel auch in den Kantonen einkommenssteuerfrei. Schweizerische Kapitalgesellschaften können den Beteiligungsabzug beanspruchen, falls der Verkehrswert der Aktien mindestens CHF 2 Millionen beträgt.

Falls der Antrag auf Nennwertrückzahlung von der Generalversammlung angenommen und die Kapitalherabsetzung im Handelsregister eingetragen wird, kann der Herabsetzungsbetrag von CHF 4.50 pro Aktie voraussichtlich Ende Juli 2011 an diejenigen Aktionäre ausbezahlt werden, die am Tag vor dem ersten Börsenhandel mit dem entsprechend reduzierten Nennwert Aktien der Swiss Life Holding AG halten.

Als Folge der Nennwertherabsetzung der Aktie von CHF 9.60 auf CHF 5.10 werden in Ziff. 4.1 und Ziff. 4.9 Abs. 1 der Statuten das ausgegebene und das bedingte Aktienkapital auf den Zeitpunkt der Eintragung der Kapitalherabsetzung in das Handelsregister entsprechend reduziert.

### 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

### 4. Umbuchung im Eigenkapital (Umsetzung des Kapitaleinlageprinzips)

Der Verwaltungsrat beantragt, zulasten der freien Reserve den Betrag von CHF 256 014 134 den allgemeinen gesetzlichen Reserven (aus Kapitaleinlagen) zuzuweisen.

***Erläuterung:** Am 1. Januar 2011 ist das steuerrechtliche Kapitaleinlageprinzip in Kraft getreten. Neu werden von den Anteilhabern erbrachte Kapitaleinlagen, welche nach dem 31.12.1996 geleistet worden sind, bei Rückzahlung an den Teilhaber steuerlich gleich behandelt wie die Rückzahlung von Nominalkapital. Hinsichtlich der Verrechnungssteuer sind solche Rückzahlungen von Kapitaleinlagen neu steuerfrei. Zudem stellt die Rückzahlung von Kapitaleinlagen bei natürlichen Personen mit Wohnsitz in der Schweiz (wenn die Aktien im Privatvermögen gehalten werden) kein steuerbares Einkommen mehr dar. Um von dieser privilegierten steuerlichen Behandlung profitieren zu können, verlangt die Eidgenössische Steuerverwaltung, dass diese Einlagen als «Reserven aus Kapitaleinlagen» gesondert in einem Unterkonto der gesetzlichen Reserven gebucht und offen ausgewiesen werden.*

*Die Gesellschaft hat derzeit steuerlich anerkannte Kapitaleinlagen in der Höhe von insgesamt CHF 1 362 510 881, welche sowohl in den allgemeinen gesetzlichen Reserven als auch in der freien Reserve verbucht sind. Um die formellen Voraussetzungen der Eidgenössischen Steuerverwaltung an den Ausweis der Reserven aus Kapitaleinlagen zu erfüllen, ist eine Umbuchung der bisher in der freien Reserve verbuchten Kapitaleinlagen im Betrag von CHF 256 014 134 in die allgemeinen gesetzlichen Reserven (aus Kapitaleinlagen) erforderlich.*

### 5. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Wahlen für eine Amtsdauer von je drei Jahren:

**5.1** Wiederwahl von **Gerold Bühler**

**5.2** Wiederwahl von **Rolf Dörig**

**5.3** Wiederwahl von **Franziska Tschudi**

**5.4** Neuwahl von **Damir Filipovic**

*(Siehe Kurzlebensläufe im Anhang.)*

### 6. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2011.

## **Geschäftsbericht, Berichte der Revisionsstelle**

Der Geschäftsbericht 2010 mit dem Jahresbericht, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle liegt ab dem 12. April 2011 am Gesellschaftssitz auf und ist im Internet unter «swisslife.com» einsehbar.

Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhalten mit der Einladung zur Generalversammlung einen Bestellschein für die Zustellung des Geschäftsberichts.

## **Eintrittskarten zur Generalversammlung**

Aktionären, die mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen sind, wird die Einladung und Traktandenliste zugestellt. Sie können ihre Eintrittskarte mit dem der Einladung beigefügten Bestell- und Vollmachtsformular bis zum 28. April 2011 (Datum des Posteingangs) bei folgender Adresse anfordern: Swiss Life Holding AG, Shareholder Services, Postfach, 8022 Zürich. Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung veräussert haben, sind nicht mehr stimmberechtigt. Bestellte Eintrittskarten werden rechtzeitig per Post zugestellt.

## **Vertretung an der Generalversammlung**

Gemäss Ziff. 8.2 der Statuten kann jeder Aktionär das Stimmrecht seiner Aktien an der Generalversammlung nur durch seinen gesetzlichen Vertreter oder mittels schriftlicher Vollmacht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär der Gesellschaft oder einen Depotvertreter ausüben lassen.

Jeder Aktionär hat zusätzlich die Möglichkeit, seine Aktien durch den Organvertreter der Swiss Life Holding AG oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (Rechtsanwalt lic. iur. Andreas Zürcher, Löwenstrasse 61, 8001 Zürich) jeweils mit Substitutionsvollmacht vertreten zu lassen.

Ohne ausdrückliche anderslautende Weisung üben diese Vertreter das Stimmrecht im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats aus.

Der Organvertreter der Swiss Life Holding AG vertritt nur Aktionäre, die den Anträgen des Verwaltungsrats zustimmen wollen. Vollmachten mit anderslautenden Instruktionen werden an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter weitergeleitet.

Für die Vollmachtserteilung ist die Rubrik «Vollmacht sowie Vertretung» auf dem Bestell- und Vollmachtsformular bzw. auf der Eintrittskarte auszufüllen und mit eventuellen Weisungen zu versehen. Vollmachten auf dem Bestell- und Vollmachtsformular sind bis am 28. April 2011 (Datum des Posteingangs) an Swiss Life Holding AG, Shareholder Services, Postfach, 8022 Zürich, zu senden. Vollmachten an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter können diesem direkt oder via Gesellschaft zugestellt werden. Vollmachten auf der Eintrittskarte (zusammen mit dem Abstimmungsmaterial) sind bis zum Tag der Generalversammlung an den betreffenden Bevollmächtigten zu übermitteln.

Vorsorgewerke der Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen der Swiss Life AG sind an der Generalversammlung nicht teilnahmeberechtigt, erhalten jedoch die Möglichkeit zur schriftlichen Stimmabgabe zuhanden des jeweiligen Stiftungsrats.

Depotvertreter werden gebeten, der Swiss Life Holding AG die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien frühzeitig bekannt zu geben, spätestens aber bis zum 4. Mai 2011, 12.00 Uhr. Als Depotvertreter gelten die dem Bundesgesetz vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen unterstellten Institute sowie gewerbsmässige Vermögensverwalter.

### **Anreise**

Die Aktionäre werden gebeten, für die Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen: Bahn bis Zürich Hauptbahnhof oder Zürich Oerlikon und Tram Nr. 11 in Richtung Endstation «Auzeig» bis Haltestelle «Messe/Hallenstadion». Zusammen mit der Eintrittskarte erhalten Sie für die Anreise am Tag der Generalversammlung kostenlos eine Tageskarte für alle Zonen des ZVV Netzes.

### **Allgemeines**

Für Fragen im Zusammenhang mit der Generalversammlung wenden Sie sich bitte an Shareholder Services:

Telefon: 043 284 61 10

Fax: 043 284 61 66

E-Mail: [shareholder.services@swisslife.ch](mailto:shareholder.services@swisslife.ch)

Zürich, 4. April 2011

Swiss Life Holding AG

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident: Dr. Rolf Dörig

## Kurzlebenslauf von Gerold Bühler



Jahrgang 1948, Schweizer  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2000  
1. Vizepräsident des Verwaltungsrats seit 2003  
Mitglied des Präsidiums- und Corporate Governance-Ausschusses  
Vorsitzender des Anlage- und Risikoausschusses  
Mitglied des Nominations- und Entschädigungsausschusses

### Ausbildung

1972 Abschluss des Studiums der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich (lic. oec. publ.)

### Berufliche Tätigkeit

1973 – 1990 Hauptsitz der Schweizerischen Bankgesellschaft, Mitglied der Direktion Finanzbereich; Mitglied der Geschäftsleitung der zur Bank gehörenden Fondsgesellschaft  
1991 – 2000 Mitglied der Konzernleitung (Finanzen) der Georg Fischer AG  
Seit 2000 Selbständiger Wirtschaftsberater

### Weitere Mandate

- economiesuisse, Zürich, Präsident
- Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Schweiz) AG, Zürich, Mitglied des Verwaltungsrats
- Cellere AG, St. Gallen, Mitglied des Verwaltungsrats
- Georg Fischer AG, Schaffhausen, Mitglied des Verwaltungsrats
- Schweizerische Nationalbank, Bern, Mitglied des Bankrats
- Züblin Immobilien Holding AG, Zürich, Mitglied des Verwaltungsrats

### Politik

1982 – 1991 Mitglied des Grossen Rats des Kantons Schaffhausen  
1991 – 2007 Nationalrat



## Kurzlebenslauf von Rolf Dörig



Jahrgang 1957, Schweizer  
Präsident des Verwaltungsrats seit 2009  
Vorsitzender des Präsidiums- und Corporate Governance-Ausschusses

### Ausbildung

1978 – 1984 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich (Dr. iur.)  
1985 Erwerb des Zürcher Anwaltspatents

### Berufliche Tätigkeit

1986 – 1999 Eintritt in die Credit Suisse mit Führungsverantwortung  
in verschiedenen Geschäftsbereichen und Regionen  
2000 – 2002 Mitglied der Konzernleitung mit Verantwortung für das Firmenkunden-  
und Retailgeschäft in der Schweiz und ab Frühjahr 2002 Chairman  
Schweiz der Credit Suisse  
Nov. 02 – Mai 08 Chief Executive Officer der Swiss Life  
Mai 08 – Mai 09 Delegierter des Verwaltungsrats der Swiss Life  
Seit Mai 2009 Präsident des Verwaltungsrats der Swiss Life

### Weitere Mandate

- Adecco S.A., Glattbrugg, Präsident des Verwaltungsrats
- Kaba Holding AG, Rümlang, Vizepräsident des Verwaltungsrats
- economiesuisse, Zürich, Mitglied des Vorstandsausschusses
- Danzer AG, Baar, Präsident des Verwaltungsrats

## Kurzlebenslauf von Franziska Tschudi



Jahrgang 1959, Schweizerin  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2003  
Mitglied des Revisionsausschusses  
Mitglied des Nominations- und Entschädigungsausschusses

### Ausbildung

1978 – 1984	Studium der Rechtswissenschaften (Universität Bern), Abschluss mit Erwerb des Fürsprecherpatents
1985 – 1986	Studium des US-Rechts (Universität Georgetown, Washington D.C., USA), Abschluss mit LL.M. (Master of Common Laws)
1987	Erwerb der Rechtsanwaltspatente der US-Staaten New York und Connecticut
1991 – 1993	Nachdiplom in Unternehmensführung/Executive MBA HSG, St. Gallen

### Berufliche Tätigkeit

1981 – 1983	Anwalts- und Gerichtspraktika in Bern
1984 – 1985	Assistentin für Medienrecht, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Bern
1984 – 1992	Rechtsanwältin für Wirtschafts- und Medienrecht in Zürich, Washington D.C. und Genf
1992 – 1995	Generalsekretärin der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Holding AG (SIG)
1995 – 2001	WICOR HOLDING AG («WEIDMANN Gruppe»), Rapperswil, Mitglied der Geschäftsleitung – Leiterin Unternehmensentwicklung (ab 1995) – Leiterin Business Area Electrical Technology, Region Asia/Pacific (ab 1998)
Seit 2001	Chief Executive Officer und Delegierte des Verwaltungsrats der WICOR HOLDING AG

### Weitere Mandate

- BIOMED AG, Dübendorf, Mitglied des Verwaltungsrats
- Schweizerisch-Amerikanische Handelskammer, Zürich, Mitglied des Vorstands
- Industrie- und Handelskammer St. Gallen-Appenzell, St. Gallen, Vizepräsidentin
- economiesuisse, Zürich, Mitglied des Vorstands
- Swissmem, Zürich, Mitglied des Vorstands

## Kurzlebenslauf von Damir Filipovic



Jahrgang 1970, Schweizer

### Ausbildung

1990–2000 Studium der Mathematik an der ETH Zürich (Dr. sc. math.)

### Berufliche Tätigkeit

2000–2002 Forschungsaufenthalte u. a. an den US-amerikanischen Universitäten Stanford University, Columbia University und Princeton University

2002–2003 Assistenzprofessor am Departement für Operations Research and Financial Engineering der Princeton University

2003–2004 Mitentwicklung des Swiss Solvency Test (SST) bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA

2004–2007 Professor für Finanz- und Versicherungsmathematik an der Ludwig-Maximilians-Universität München

2007–2009 Leiter des Vienna Institute of Finance der Universität und Wirtschaftsuniversität Wien

Seit 2010 Ordentlicher Professor des Swissquote-Lehrstuhls in Quantitative Finance an der ETH Lausanne (EPFL)



**SwissLife**  
So fängt Zukunft an.

Swiss Life AG  
Shareholder Services  
General-Guisan-Quai 40  
Postfach, 8022 Zürich  
Telefon 043 284 61 10  
Fax 043 284 61 66